

Verhandlungen des Kantonsrats vom 3. und 4. Dezember 2020

- Vorsitz: Kantonsratspräsidentin Cornelia Kaufmann-Hurschler, Engelberg.
- Anwesend: Am 3. Dezember 2020 anwesend 53 Mitglieder. Entschuldigt abwesend das Kantonsratsmitglied Trudy Abächerli-Halter, Sarnen, und André Windlin, Kerns, ganzer Tag.
- Am 4. Dezember 2020 anwesend 52 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Gregor Jaggi, Sarnen, Trudy Abächerli-Halter, Sarnen, und André Windlin, Kerns, ganzer Tag. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Annemarie Schnider, Sachseln, Sonnie Burch, Kerns, und Martin Hug, Alpnach, am Nachmittag.
- Ort und Zeit: Mehrzweckhalle Kägiswil, Dörflistrasse 5, Kägiswil, 3. Dezember 2020, 09.00 bis 12.15 Uhr und 13.45 bis 17.00 Uhr, und 4. Dezember 2020 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 14.15 Uhr.

Donnerstag, 3. Dezember 2020

Gesetzgebung

Nachtrag zum Steuergesetz. Ergebnis erste Lesung vom 22. Oktober 2020. Änderungsanträge der Redaktionskommission vom 17. November 2020. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Branko Balaban, Sarnen, stimmt der Rat mit 52 Stimmen ohne Gegenstimme dem Nachtrag zum Steuergesetz zu.

Hochwassersicherheit Sarneraatal. Nachtrag zum Gesetz über die Wasserbaumassnahmen an der Sarneraa Alpnach. Ergebnis erste Lesung vom 22. Oktober 2020. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Adrian Haueter, Sarnen, stimmt der Rat mit 52 Stimmen ohne Gegenstimme dem Nachtrag zum Gesetz über die Wasserbaumassnahmen an der Sarneraa Alpnach zu.

Verwaltungsgeschäfte

Leistungsauftrag und leistungsbezogener Kredit 2021 an das Kantonsspital Obwalden. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 13. Oktober 2020. Änderungsanträge der vorbereitenden Kommission vom 13. November 2020. Auf Antrag der Spitalkommission (Präsident Adrian Haueter, Sarnen) erteilt der Kantonsrat mit 49 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 1 Enthaltung) den Leistungsauftrag 2021 und genehmigt einen Beitrag für gemeinwirtschaftliche Leistungen von Fr. 4 186 865.– und ein Standortsicherungsbeitrag in der Höhe von Fr. 3 500 000.–.

Freitag, 4. Dezember 2020

Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2021 bis 2026 sowie das Budget 2021. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. September 2020. Bericht und Antrag des Obergerichts vom 1. September 2020. Änderungsanträge des Regierungsrats vom 10. November und 1. Dezember 2020. Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 24. November 2020. Änderungsantrag der SP-Fraktion vom 30. November 2020. Auf Antrag des Präsidenten der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) Dominik Rohrer, Sachseln, sowie des Präsidenten der Rechtspflegekommission (RPK) Albert Sigrist, Giswil, nimmt der Kantonsrat von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2021 bis 2026 Kenntnis und beschliesst mit 31 Stimmen zu 14 Stimmen (bei 3 Enthaltungen) das Budget 2021 mit folgenden Schlusszahlen:

Erfolgsrechnung	Fr.
Betrieblicher Aufwand	299 744 400.-
Betrieblicher Ertrag	276 156 500.-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-23 587 900.-
Ergebnis aus Finanzierung	18 448 300.-
Operatives Ergebnis	-5 139 600.-
Ausserordentlicher Aufwand (zusätzliche Abschreibungen)	1 914 900.-
Ausserordentlicher Ertrag (Auflösung Schwankungsreserve)	<u>8 400 000.-</u>

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss) 1 345 500.-

Investitionsrechnung

Fr.

Ausgaben	76 469 300.-
Einnahmen	56 959 100.-
Nettoinvestitionen	19 510 200.-

Unter Berücksichtigung der Selbstfinanzierung von Fr. 287 000.- ergibt sich ein Finanzierungsdefizit von Fr. 19 223 200.-. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 1,47 Prozent.

Berichterstattung zum Leistungsauftrag der Hochschule Luzern, FH Zentralschweiz für die Jahre 2016 bis 2019. Berichterstattung des Konkordatsrats vom 2. Juli 2020 und Antrag des Regierungsrats vom 13. Oktober 2020. Auf Antrag des Präsidenten der Kommission für Strategische Planungen und Aus-senbeziehungen (KSPA), Peter Seiler, Sarnen, wird vom Bericht mit 47 Stimmen ohne Gegenstimme Kenntnis genommen.

Bericht der Interparlamentarischen Fachhochschulkommission der Hochschule Luzern (IFHK HSLU) 2019. Bericht 2019 der Interparlamentarischen Fachhochschulkommission, datiert vom 3. Sep-tember 2020. Vom Bericht wird auf Antrag des Referenten der Interparlamentarischen Fachhoch-schulkommission, Peter Seiler, Sarnen, mit 47 Stimmen ohne Gegenstimme Kenntnis genommen.

Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission zum Jahresbericht 2019 des Laboratoriums der Urkantone. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission vom 16. Oktober 2020. Vom Bericht wird auf Antrag des Referenten der Interparlamentarischen Geschäftsprü-fungskommission, Marcel Jöri, Alpnach, mit 47 Stimmen ohne Gegenstimme Kenntnis genommen.

Parlamentarische Vorstösse

Interpellation betreffend Sicherstellung der interkantonalen Zusammenarbeit zur intensivmedizini-schen Versorgung von PatientInnen aus dem Kanton Obwalden. Kantonsrätin Petra Rohrer-Stim-ming, Sachseln erläutert die Interpellation vom 10. September 2020. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 3. November 2020 wird Kenntnis genommen. Es findet keine Diskussion statt.

Interpellation betreffend veränderte Verkehrsführung auf der A8 vor dem Loppertunnel. Kantonsrat Benno Dillier, Alpnach, erläutert die Interpellation vom 27. August 2020. Von der schriftlichen Beantwor-tung des Regierungsrats vom 3. November 2020 sowie von den ergänzenden Erläuterungen von Regie-rungsrat Christoph Amstad wird Kenntnis genommen. Es findet keine Diskussion statt.

Interpellation betreffend Regelung von Praktika. Kantonsrätin Eva Morger, Sachseln, erläutert die In-terpellation vom 10. September 2020. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 10. November 2020 wird Kenntnis genommen. Es findet keine Diskussion statt.

Interpellation betreffend Personalverleih zwischen den Sozialinstitutionen und dem Kantonsspital Obwalden. Kantonsrat Albert Sigrüst, Giswil, erläutert die Interpellation vom 10. September 2020. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 3. November 2020 wird Kenntnis genommen. Es fin-det keine Diskussion statt.

Interpellation betreffend Keine Macht den Kartellen! – Erkennung unzulässiger Wettbewerbsabre-den. Kantonsrat Mike Bacher, Engelberg, erläutert die Interpellation vom 10. September 2020. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 3. November 2020 wird Kenntnis genommen. Es fin-det keine Diskussion statt.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Motion betreffend Anschaffung einer mobilen elektronischen Abstimmungsanlage von den Kan-tonsräten Andreas Sprenger, Alpnach, und Hans-Peter Scheuber, Kerns, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Stellwerk-Test 9 im letzten obligatorischen Schuljahr der öffentlichen Schulen im Kanton Obwalden von Kantonsrat Gregor Jaggi, Sarnen, und Kantonsrätin Sonnie Burch, Kerns, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Überprüfung Wahlverfahren der Gerichte von der Rechtspflegekommission (RPK).

Interpellation betreffend Winteruniversiade 2021: Was kostet sie den Kanton Obwalden? von Kantonsrat Peter Wälti, Giswil, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Datenschutz und seine Durchsetzung von der SVP-Fraktion, Erstunterzeichner Kantonsrat Ivo Herzog, Alpnach, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Gefahrensituation A8 Ausfahrt 36 Sarnen Nord in Fahrtrichtung Süd/Giswil Ausfahrt nach Sarnen und Stopp Abzweiger nach Kerns von der CSP-Fraktion, Erstunterzeichner Kantonsrat Hanspeter Scheuber, Kerns, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Fluglärm in Obwalden von Kantonsrat Guido Cotter, Sarnen, und Mitunterzeichnenden.

Sarnen, 4. Dezember 2020

Ratssekretariat des Kantonsrats